

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

		9	3
--	--	---	---

Teilgebiets-Nr. (soweit vorhanden)

	6
--	---

ID- Habitatfläche

40008

(im 1. Feld bei den komplexen Habitatflächen in Jagdhabitaten von Gr. Mausohr, Mops-, Bechsteinfledermaus bzw. Brutbaumbeständen von Eremit, Heldbock eine 5 oder ggf. eine 4 für Habitatentwicklungsflächen eintragen, dann lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung : Neißergebiet

---



---



---

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

1.	4	5	5	5	-	4	3.					-		5.					-	
2.					-		4.					-		6.					-	

**Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche** (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

Habitatentwicklungsfläche: Östlich an Steinbach angrenzend gelegener lichter Stiel-Eichen Wald. Mit 6 älteren Eichen mit Höhlen und morschen Stellen sowie einer Hainbuche mit Höhle.

---



---

Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb ☒ außerhalb ☐

Art des Habitats (lt. Referenzliste)

--	--	--

Größe der Habitatfläche (m<sup>2</sup>)

57954

Beeinträchtigungen:

(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare)

Keine unmittelbar erkennbaren Beeinträchtigungen.

---



---

Art der Beeinträchtigung

(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Habitaterfassung:** Siehe artbezogenes „Datenblatt Habitaterfassung“ mit der artspezifischen Referenzliste von Habitaterfassungsparametern.

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.: Hochkirchstraße 8

PLZ/Ort: 10829 Berlin

Telefon : 030 – 4621765

e-mail: oekoplan-brandenburg@t-online.de

Datum:

Unterschrift

Erhebungsbogen  
Grundblatt 2 / Habitatfläche

1084 Eremit, Juchtenkäfer (*Osmoderma eremita*)

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

--	--	--	--

9	3	---
---	---	-----

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

4	0	0	0	8
---	---	---	---	---

Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
100		01. WALDER UND FORSTEN				04.02.000	Moorgewässer
		01.01.000	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04.03.000	Altwasser
		01.01.100	Bruchwald			04.04.000	Naturnaher Teich/Weiher
		01.01.200	Moorwald			04.06.100	Naturferner Teich/Kleinspeicher
		01.02.100	Weichholzauwald (Weiden-Auwald)			04.06.130	Sonstiger naturferner Kleinspeicher
		01.02.200	Hartholzauwald (Eichen-Eschen-Ulmen-Auwald)			04.06.200	Talsperre/Stausee
		01.02.300	Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche			04.06.500	Tagebau-Restsee
		01.03.000	Laubwälder trockenwarmer Standorte			04.06.600	Sonstiges naturfernes Abaugewässer
		01.04.000	Schlucht- und Blockschuttwälder			04.06.700	Klärtisch, Absetzbecken
		01.05.200	Eichen-Hainbuchenwald			04.06.800	Sonstiges naturfernes Stillgewässer
		01.05.300	Bodensaurer Buchen(misch)wald			04.07.110	Tauch- und Schwimmblattvegetation mesotropher Stillgewässer
		01.07.000	Laubholzforste			04.07.210	Tauch- und Schwimmblattvegetation eutropher Stillgewässer
		01.08.000	Nadelholzforste				
		01.08.100	Kiefernforst			05. MOORE UND SÜMPFE	
		01.08.200	Fichtenforst			05.01.100	Hochmoor
		01.08.300	Kiefern-Fichten-Forst			05.01.200	Zwischenmoor
		01.08.600	Sonstiger Nadelholzforst			05.02.000	Moordegenerations- und Regenerationsstadien
		01.09.000	Laub-Nadel-Mischforste			05.04.100	Kleinseggenried
		01.09.100	Fichten-Buchen-Forst			05.04.200	Großseggenried (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.200	Kiefern-Eichen-Forst			05.04.300	Binsen-, Waldsimsen- und Schachtelhalmsumpf
		01.09.300	Kiefern-Buchen-Forst			05.04.400	Röhricht (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.400	Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst				
		01.10.000	Vorwald(stadien) und Waldränder			06. GRÜNLAND	
						06.01.000	Feucht- und Nassgrünland (extensiv)
		02. GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE				06.02.000	Grünland frischer Standorte (extensiv)
		02.01.110	Weiden-Moor- und Sumpfgewässch			06.02.300	Bergwiese
		02.01.120	Weiden-Auengebüsch			06.03.000	Artenarmes Intensivgrünland
		02.01.200	Gebüsch frischer Standorte			06.03.300	Ansaatgrünland
		02.01.300	Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte				
		02.01.400	Trockengebüsch			07. STAUDENFLUREN UND SÄUME	
		02.02.100	Feldhecke			07.01.000	Staudenfluren (Säume)
		02.02.200	Feldgehölz	X		07.03.300	Ruderafluren
		02.02.400	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe				
						08. HEIDEN UND MAGERRASEN	
		03. FLIEßGEWÄSSER				08.01.000	Zwergstrauchheiden
		03.01.000	Quellen und Quellbereiche			08.02.000	Besenginsterheiden
		03.02.000	Bäche			08.05.000	Trockenrasen
X		03.03.000	Flüsse				
		03.04.100	Graben			09. FELS-, GESTEINS- UND ROHBODENBIOTOPE	
		03.04.200	Kanal			09.01.000	Höhlen und Stollen
						09.02.000	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		04. STILLGEWÄSSER				09.03.000	Offene Binnendünen
		04.01.100	Naturnahes temporäres Kleingewässer (Tümpel)			09.04.000	Steilwände aus Lockergestein

Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		09.05.300	Sonstige vegetationsarme Fläche			11.01.330	Neubaugebiet
		09.06.000	Abbaufächen und Aufschüttungen			11.01.400	Wohnsiedlung
		09.07.000	Wege, Steinrücken, Natursteinmauern			11.01.500	Dörfliche Siedlung
						11.01.600	Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)
		10. ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN				11.01.610	Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut
		10.01.000	Ackerland			11.01.620	Bäuerlicher Hofstandort, Einzelgehöft
		10.01.100	Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker			11.01.630	Ruine
		10.01.200	Intensiv genutzter Acker			11.01.640	Sonstiges Einzelanwesen
		10.01.300	Wildacker			11.02.000	Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
		10.01.400	Ackerbrache			11.03.000	Grün- und Freiflächen
		10.02.000	Obstplantagen			11.03.100	Parkanlage
		10.03.000	Streuobstwiese			11.03.420	Kleingartenanlage
		10.04.000	Weinberge			11.03.500	Friedhof
						11.05.000	Anthropogen genutzte Sonderflächen
	X	11. SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN					
		11.01.100	Innenstadtbereich				

1) in = Biotoptypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.

2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen

3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

				-----	9	3
--	--	--	--	-------	---	---

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

4	0	0	0	8
---	---	---	---	---

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Begehungen, auch die, bei denen keine Artbeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

Nr. der Begehung	Methodik abw. KBS <sup>1</sup>	Häufigkeit (Anzahl oder Klasse)	Spezifikation der Beobachtung <sup>3</sup>	Datum				Rechtswert								Hochwert								Art der Beobachtung <sup>3</sup>	Fremdquelle <sup>2</sup>
1		0	oA	2	3	1	1	0	5	4	7	0	6	3	4	0	5	7	0	1	8	9	8	HF+Kot	
1		0	oA	2	3	1	1	0	5	4	7	0	6	3	3	4	5	7	0	1	8	3	3	HF+Kot	
1		0	oA	2	3	1	1	0	5	4	7	0	6	3	0	7	5	7	0	1	7	0	9	HF+Kot	
1		0	oA	2	3	1	1	0	5	4	7	0	6	2	8	5	5	7	0	1	7	1	1	HF+Kot	
1		0	oA	2	3	1	1	0	5	4	7	0	6	2	3	6	5	7	0	1	7	4	1	HF+Kot	
1		0	oA	2	3	1	1	0	5	4	7	0	6	1	6	3	5	7	0	1	7	2	8	HF+Kot	
1		0	oA	1	3	0	9	0	6	4	7	0	6	3	3	4	5	7	0	1	8	4	8	HF+Kot	
2		0	oA	1	3	0	9	0	6	4	7	0	6	3	4	0	5	7	0	1	8	9	8	HF+Kot	
2		0	oA	1	3	0	9	0	6	4	7	0	6	3	3	4	5	7	0	1	8	3	3	HF+Kot	
2		0	oA	1	3	0	9	0	6	4	7	0	6	3	0	7	5	7	0	1	7	0	9	HF+Kot	
2		0	oA	1	3	0	9	0	6	4	7	0	6	2	8	5	5	7	0	1	7	1	1	HF+Kot	
2		0	oA	1	3	0	9	0	6	4	7	0	6	2	3	6	5	7	0	1	7	4	1	HF+Kot	
2		0	oA	1	3	0	9	0	6	4	7	0	6	1	6	3	5	7	0	1	7	2	8	HF+Kot	
2		0	oA	1	3	0	9	0	6	4	7	0	6	3	3	4	5	7	0	1	8	4	8	HF+Kot	

- 1) Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.  
 2) Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als lfd. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.  
 3) Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen

**Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population):** siehe artbezogenes „Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung“. mit den artspezifischen Bestandserfassungs- / Populationsparametern

**Bemerkung:**

1. Begehung: Übersichtsbegehung zur Suche strukturell geeigneter Larvenbäume. 2. Begehung: Präsenzkontrolle/ -erfassung

Bearbeiter Datenblatt (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

				---	9	3
--	--	--	--	-----	---	---

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

4	0	0	0	8
---	---	---	---	---

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Anzahl besiedelter Bäume mit BHD >60cm	Anzahl	0	
Anzahl besiedelter Bäume mit BHD <60cm	Anzahl	0	
Anzahl durch Larvenfunde verifizierter Brutbäume	Anzahl	0	
<b>Reproduktionsstatus</b> (RPm=Reproduktion möglich; RPw=Reproduktion wahrscheinlich; RPs=Reproduktion sicher; RPe=Reproduktion nachweislich erfolgreich; kRP=keine Hinweise auf Reproduktion; k.A.=keine Angabe, nicht einschätzbar)	Kürzel lt. Referenzliste	kRP	

## Raum für Erläuterungen:

Die 6 untersuchten Stiel-Eichen und die Hainbuche weisen einen BHD von 0,80 bis 1,50m auf. 4 Bäume verfügen über Großhöhlen im Bereich von Schürf- und Blitzrinnen (alle im mittleren Stammbereich), 2 über deutliche erkennbare Großhöhlen (1 im unteren Stammbereich, 1 mit Bodenkontakt) und eine über ein großes Astloch. An Höhlen mit leichter Erreichbarkeit des Höhleninneren wurde der Mulm durchsucht. Die Mulmkonsistenz war fein bis fein-krümelig. Das Mulmvolumen lässt sich nur für 2 Bäume abschätzen und liegt bei ca. 20 bzw. ca. 90 l. In der Stiel-Eiche mit 90 l Mulmvolumen wurden im Mulm Larven unterschiedlicher Altersstadien gefunden und anhand des Bestimmungsschlüssels von STEGNER (2002) der Art *Protaetia lugubris* zugeordnet. Larven und Chitinreste des Eremiten wurden nicht gefunden. Aufgrund des hohen Mulmvolumens, ist eine Besiedlung des Baumes durch den Eremiten grundsätzlich möglich. Auch das Vorkommen der mit dem Eremiten häufig vergesellschafteten Art *P. lugubris* und ausreichend vorhandenen zusätzlichen vitalen Bäumen mit Höhlen lässt eine gute Eignungsprognose der Habitatentwicklungsfläche zu.

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.: Hochkirchstraße 8

PLZ/Ort: 10829 Berlin

Telefon : 030 – 4621765

e-mail: oekoplan-brandenburg@t-online.de

Datum:

Unterschrift

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

				---	9	3
--	--	--	--	-----	---	---

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

4	0	0	0	8
---	---	---	---	---

## Angaben je nachweislich besiedeltem Brutbaum

Lfd. Nr. Brutbaum	ID-Brutbaum (1. Ziffer eine 3, dann vierstellige Nummer lt. Geodaten als lfd. Nr. entsprechend den sonstigen Habitatflächen insgesamt im Gebiet)	Rechtswert	Hochwert	Baumart	Baumdurchmesser in Brusthöhe (BHD)	Höhe des Höhleneingangs über dem Boden	geschätztes Mulmvolumen (nur sofern abschätzbar)	Baumvitalität
				1=Buche, 2=Eiche, 3=Linde, 4=Kastanie, 5=Ulme, 6=Obstgehölz, 7=sonstige	cm	cm	Liter	1= weitgehend vital, 2= mit z. T. deutlichen Absterbeerscheinungen im Kronenbereich u./o. großflächigen Rindenschäden im Stammbereich, 3= in starkem Verfall begriffen

Raum für weitere Anmerkungen zu einzelnen Brutbäumen:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.: Hochkirchstraße 8

PLZ/Ort: 10829 Berlin

Telefon : 030 – 4621765

e-mail: oekoplan-brandenburg@t-online.de

Datum:

Unterschrift

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

				---	9	3
--	--	--	--	-----	---	---

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

4	0	0	0	8
---	---	---	---	---

### Angaben zum Bestand aus besiedelten und weiteren potenziell besiedelbaren Brutbäumen sowie sonstigen Bäumen in der Habitatfläche

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Anzahl weiterer geeigneter Bäume mit BHD >60 cm	Anzahl		7 nicht besiedelte Bäume mit BHD > 60 cm
Anzahl weiterer geeigneter Bäume mit BHD <60 cm	Anzahl		-
Kronenschluss	%		bei den 7 untersuchten Bäumen: 30-60%

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

 Bearbeiter (Name, Vorname): 
 

Straße/Nr.: Hochkirchstraße 8

PLZ/Ort: 10829 Berlin

Telefon : 030 – 4621765

e-mail: oekoplan-brandenburg@t-online.de

Datum:

Unterschrift

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

				---	9	3
--	--	--	--	-----	---	---

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

4	0	0	0	8
---	---	---	---	---

**1. Population**

Parameter-Bezeichnung

Bemerkung

Anzahl besiedelter Brutbäume im Bestand

Reproduktionsstatus

**Gesamtbewertung Zustand der Metapopulation****2. Habitat**

Parameter-Bezeichnung

Bemerkung

*Einzeln und überschlägig für alle **besiedelten** Brutbäume eines Bestandes zu bewertende obligatorische Parameter und fakultative Parameter (nur sofern abschätzbar)*

Baumvitalität

Baumdurchmesser in Brusthöhe (BHD)

Höhe des Höhleneingangs über dem Boden

Geschätztes Mulmvolumen

Mulmkonsistenz

*Im abgegrenzten Baumbestand (aus **besiedelten** und **potenziell besiedelbaren** Brutbäumen sowie sonstigen Bäumen) zu bewertende Parameter:*

Vorrat potentieller Brutbäume

Altersstruktur

Kronenschluss

**Gesamtbewertung Zustand des Habitats****3. Beeinträchtigung**

Parameter-Bezeichnung

Bemerkung

*Einzeln für alle **besiedelten** Brutbäume und überschlägig für den Bestand besiedelter Brutbäume zu bewerten:*

Beeinträchtigungen besiedelter Brutbäume

*Für den abgegrenzten Baumbestand (aus **besiedelten** und **potenziell besiedelbaren** Brutbäumen sowie sonstigen Bäumen) zu bewerten:*

Forstbestand des Baumbestandes

sonstige Beeinträchtigungen

**Gesamtbewertung Beeinträchtigung**

**Gesamtbewertung  
des Erhaltungszustandes**  
(gemäß Aggregationsregeln)

☐

(A, B oder C)

**gutachterliche Abweichung vom  
Bewertungs- / Aggregationsschema**

☐

weil (verbale Begründung):

**Bemerkung** (verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema zwingend erforderlich):

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.: Hochkirchstraße 8

PLZ/Ort: 10829 Berlin

Telefon : 030 – 4621765

e-mail: oekoplan-brandenburg@t-online.de

Datum:

Unterschrift

1084

Eremit (*Osmoderma eremita*)

Einzelflächenübergreifende Bewertung

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

		9	3
--	--	---	---

Gebietsbezeichnung: Neißegebiet

Parameter				Bemerkung
Gesamtvorrat an Habitaten			C	
Kohärenz			C	
Metapopulation			C	
Gesamtbewertung			C	

Für den an das FFH-Gebiet angrenzenden Fürst Pückler Park in Bad Muskau liegen Nachweise des Eremiten vor. Es ist davon auszugehen, dass der Eremit im Bereich Bad Muskau kohärente Vorkommen besitzt, die zusammen eine Metapopulation bilden. Da der Park jedoch außerhalb des SCI liegt, kann keine Berücksichtigung bei der Bewertung erfolgen.

Habitatflächen / Habitatentwicklungsflächen der Art

ID-Habitatfläche / Habitatentwicklungsfläche	Fläche (m <sup>2</sup> )	Gesamtbewertung Erhaltungszustand (nur bei Habitatflächen)
51001	83263	B
51002	2399	B
40008	57954	
Gesamtfläche im Gebiet (m <sup>2</sup> ):	143616	

Bearbeiter (Name, Vorname): 

Straße/Nr.: Hochkirchstraße 8

PLZ/Ort: 10829 Berlin

Telefon : 030/ 4621765

e-mail: oekoplan-brandenburg@t-online.de

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_